

„Eine tolle Gemeinschaft“

Ein Dorf mit großem Zusammenhalt: Festakt zum 750-jährigen Jubiläum von Schierhorn

kb. Schierhorn. Ein stolzes Jubiläum: Im Rahmen des Schützenfestes feierte Schierhorn jetzt mit einem offiziellen Festakt seinen 750. Geburtstag. Der kleine Ort in der Samtgemeinde Hanstedt wurde erstmals im Jahr 1264 urkundlich erwähnt. Seitdem hat sich viel verändert, wie auch in den Reden zum Jubiläum deutlich wurde.

„Es ist wichtig, dass die Geschichte und die Geschichten eines Ortes nicht verloren gehen“, betonte Hanstedts Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus, der neben dem stellvertretenden Landrat Heiner Schönecke, Hanstedts Bürgermeister Gerhard Schierhorn und Jesteburgs Bürgermeister Udo Heitmann Glückwünsche an die Schierhorer überbrachte. Nachdem die Schule, die letzte Gaststätte und der Kaufmannsladen geschlossen worden seien, sei es den Schierhornern gelungen, neue Orte zu schaffen, an denen sich die Dorfgemeinschaft trifft.

„Das Jubiläum hat uns noch



Beim Festakt dabei (v. l.): Olaf Muus, Udo Heitmann, Ralf Gehrigk, Heiner Schönecke und Gerhard Schierhorn

ein Stück weiter zusammenwachsen lassen“, freute sich Gerhard Schierhorn. Außerdem sei es durch tolle Projekte wie die offenen Gärten gelungen, den Ort auch nach außen zu präsentieren. „Wir hatten über 1.000 Besucher in unseren Gärten zu Gast, das war großartig“, so Schierhorn.

Heiner Schönecke, der auch Glückwünsche von Landrat Jo-

achim Bordt überbrachte, warf noch einmal einen Blick auf die Geschichte des Ortes. So habe bereits 1690 der erste Landwirt begonnen, mit den Kindern lesen zu üben. 1745 hätte Schierhorn seine erste Schule bekommen. „Das musste damals noch nicht lang und breit mit dem Landkreis besprochen werden“, so Schönecke. „Das haben die Schierhorer einfach gemacht.“

Ralf Gehrigk, der für die Dorfgemeinschaft sprach, machte deutlich, wie viel Arbeit und Zeit in die verschiedenen Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr investiert wurde. Schon im April 2012 fand das erste Treffen der zuständigen Arbeitsgruppe statt, seitdem gab es über 20 weitere Zusammenkünfte und viele Arbeitseinsätze. „Aber es hat immer viel Spaß gemacht und gezeigt, wie viel man gemeinsam schaffen kann“, so Gehrigk.

Neben dem Dorfjubiläum gab es am Samstag übrigens noch zwei weitere runde Geburtstage zu feiern: Die Schierhorer Feuerwehr besteht seit 110 Jahren, der Schützenverein seit 90 Jahren.

• Wer noch mehr über die Geschichte Schierhorns erfahren will, sollte einen Blick in die Dorfchronik und die Festschrift zum Jubiläum werfen. Alle Informationen hierzu finden Sie im Internet auf www.schierhorn-nordheide.de.